

Auszug aus



Ausgabe 10/2009

Automatisierte Anwendungsentwicklung

> Eine automatisierte Entwicklung von betriebswirtschaftlicher Software in beliebigen Programmiersprachen, insbesondere Java, C++ und C#, verspricht der Software Power Generator 3.1. Die von der Edicos Group vermarktete Lösung verbindet laut Anbieter die fachliche Modellierung mit maschineller Softwarefertigung. Ein Bauplan, Templates und das Framework sollen genügen, um bis zu 97 Prozent einer Anwendung auf Knopfdruck zu generieren; die Dokumentation wird gleich mitgeliefert. Der individuelle Bauplan wird auf Basis der Unified Modeling Language (UML) entsprechend der Prozesse im Unternehmen modelliert und könne über einen graphischen Editor zur Laufzeit einfach angepasst werden. Dadurch sei eine schrittweise (iterative) Vorgehensweise möglich, die die Einbindung der späteren Anwender und damit deren Akzeptanz von Anfang an sicherstellt. Die Abnahme erfolgt anhand der Zielanwendung und nicht gegen ein zum Projektende häufig veraltetes Fachkonzept. Nachträgliche Änderungen oder Erweiterungen seien zudem leicht möglich. Die mit der Lösung erzeugte Software-Architektur ist mit beliebigen Entwicklungsumgebungen, beispielsweise Eclipse, wartbar. Handgeschriebener Code wird über Round Trip Engineering konsistent integriert. Alle relevanten ISO-Normen und Standards wie JSR 168/286 sind erfüllt. <

Im Internet: www.edicos.de